

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

SWB
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

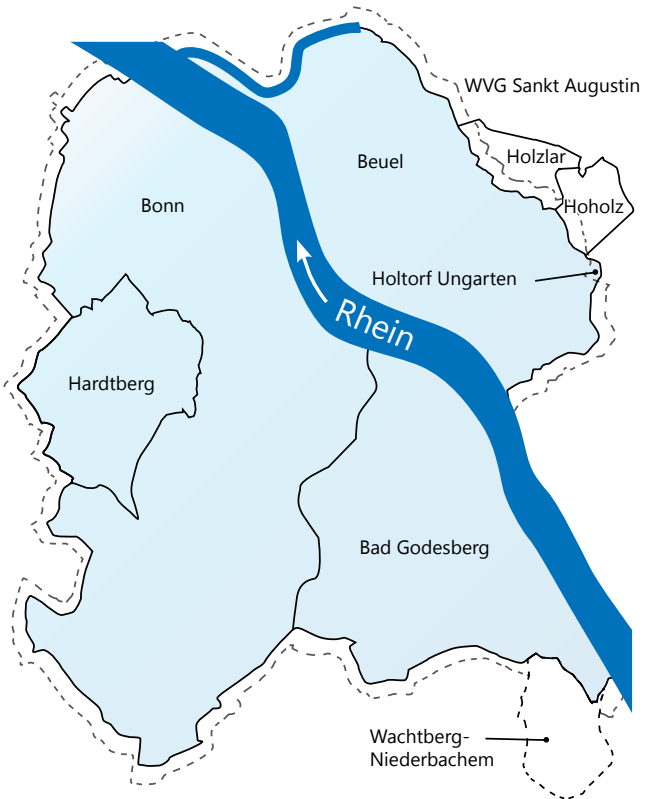


*So
schmeckt
Bonn!*

Erfrischend zu Hause
und an unserem
Wasserwagen.

**Fragen und Antworten
zu unserem Wasser**

Das Bonner Trinkwasser liefert der Wahnbachtalsperrenverband (WTV). Der größte Wasserproduzent der Region versorgt rund 800.000 Menschen in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Landkreis Ahrweiler.



Die häufigsten Fragen zum Thema Trinkwasser

Hart oder weich? Wie ist das Bonner Trinkwasser?

Mit 5 – 7 °dH (Grad deutscher Härte) liegt das Wasser in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Landkreis Ahrweiler im Härtebereich „weich“.

weich	weniger als 1,5 mmol/l Calciumcarbonat	< 8,4 °dH
mittel	1,5 bis 2,5 mmol/l Calciumcarbonat	8,4 – 14 °dH
hart	mehr als 2,5 mmol/l Calciumcarbonat	> 14 °dH

Wird das Trinkwasser desinfiziert?

Führendes Desinfektionsverfahren ist – sowohl in Siegelsknippen als auch in Meindorf – die Desinfektion mit Chlordioxid. In Siegelsknippen kann bei Bedarf für das Grundwasser aus dem Hennefer Siegbogen zusätzlich auch noch die UV-Desinfektion in Betrieb genommen werden.

Ist das Trinkwasser für die Zubereitung von Babynahrung geeignet?

Bei gesunden Babys ist das Trinkwasser für die Zubereitung von Nahrung sehr gut geeignet. Sollten Überempfindlichkeiten bei einem Kind bekannt sein, so ist in Abstimmung mit dem Hausarzt ggf. auf einzelne Stoffe näher einzugehen.

Trinkwasser oder Mineralwasser? Kann das Bonner Wasser diesem Vergleich standhalten?

Uneingeschränkt: ja. Mineralwässer können im Gehalt der Mineralstoffe sehr unterschiedlich sein. Für gesunde Menschen sind sie unproblematisch. Bei bestimmten Krankheiten, zum Beispiel Bluthochdruck, sollte man auf einen niedrigen Natriumgehalt achten. Beim Trinkwasser handelt es sich um das am besten überwachte Lebensmittel in Deutschland.

Wie viel Wasser verbraucht man täglich?

Pro Kopf sind das im Schnitt 120 Liter.



Muss ich mein Wasser zur Verbesserung filtern?

Nein, das ist nicht nötig. Trinkwasser kann so, wie es aus der Leitung kommt, getrunken werden.

Wo kommt unser Trinkwasser her?

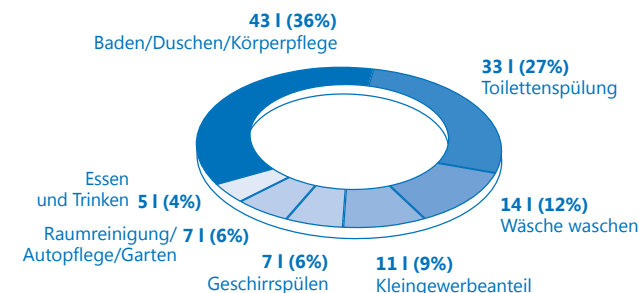
Das Trinkwasser in unserem Verteilungsnetz stammt vom Wahnbachtalsperrenverband (WTV). Der Wahnbachtalsperrenverband betreibt drei Wassergewinnungsanlagen:

- die Wahnbachtalsperre (der Namensgeber),
- das Grundwasserwerk Hennefer Siegbogen,
- das Grundwasserwerk Meindorf.



Trinkwasserverwendung im Haushalt

Durchschnittswerte bezogen auf die Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe:



Quelle: BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (23.04.2014)

Wissenswertes

- Wenn das gesamte auf der Erde vorkommende Wasser einer Badewannenfüllung entspräche, würde der Süßwasseranteil eine Tasse füllen. Lediglich die Menge eines Schnapsglases stünde für die Trinkwasserversorgung zur Verfügung.
- Deutschland ist ein wasserreiches Land. Lediglich drei Prozent des Wassers werden für die Trinkwasserversorgung genutzt.
- Rund zehn Tonnen Wasser werden zur Herstellung von einer Tonne Papier benötigt.

Übrigens: Wir sind ausgezeichnet!

Neben unseren Strom- und Erdgasangeboten überzeugt auch unser Trinkwasser. Das bestätigt uns das unabhängige Energieverbraucherportal und zeichnet uns als Top-Lokalversorger aus.



**Gut verlinkt mit
SWB Energie und Wasser**
stadtwerke-bonn.de
bonn-spart-besser.de

Wasserwagen buchen
stadtwerke-bonn.de/wasserwagen

Immer aktuell
 facebook.com/Blaue.Couch
 twitter.com/wirfuerhier

Kostenloser Service
Tel.: 0800 1 011700
Montag bis Freitag 8 – 20 Uhr
Samstag 8 – 16 Uhr

SWB Energie und Wasser
Welschnonnenstraße 4
53111 Bonn
info@stadtwerke-bonn.de
stadtwerke-bonn.de